

Professoren-Titel für Stimmexpertin

Ingrid Amon für ihre Arbeit als Erwachsenenbildnerin ausgezeichnet.

WIEN, „Ich bin stolz und dankbar für die Anerkennung meiner Arbeit. Die Ehrung zeigt, dass mein Berufsfeld in einer breiten Öffentlichkeit angekommen ist und dort Wirkung zeigt.“ Ingrid Amons Freude war groß, als Bundespräsident Alexander Van der Bellen ihr Ende des Jahres den Berufstitel Professorin verliehen hat. Die Auszeichnung bekam sie für ihre mehr als 20-jährige Tätigkeit als Erwachsenenbildnerin.

Die 58-jährige gebürtige Dornbirnerin zog vor 33 Jahren nach Wien. Viel länger schon beschäftigt sich Ingrid Amon mit der Stimme, genauer gesagt, der „Business-Stimme“. Ausgehend von ihrer Ausbildung als ORF-Sprecherin, die sie in Dornbirn begonnen hatte, und als Lehrerin für Deutsch und Geschichte habe sie erkannt, wie wichtig Sprechen und Sprache auch im professionellen Umfeld sind. So lehrt sie in Workshops, Vorträgen und Coachings Stimm- und Sprechtechnik. Ingrid Amon ist auch Autorin des Bestsellers „Die Macht der Stimme“, der 2000 auf den Markt gekommen ist, und hat zum Thema „Stimme“ die erste elektronische App mit einfachen, effektiven Stimmübungen entwickelt. Weiters leitet sie das 1990 von ihr gegründete Institut für Sprechtechnik, ist Mitglied des Austria Institute und Präsidentin, Mitbegründerin



Ingrid Amon ist mit dem Titel Professorin geehrt worden.

HAFENSCHER

des Netzwerks der Europäischen Stimmexpertinnen und -experten sowie Trägerin des „Excellence Award“.

„Ingrid Amon lehrt im Reich der wirkungsvollen Stimme und setzt sich unermüdlich für die gepflegte Sprechkultur ein“, hieß es in der Laudatio anlässlich der Verleihungsfeier im Bildungsministerium in Wien. Und weiter: „Ihr Credo: Es gibt keine zwei gleichen Stimmen auf der Welt. Jede Stimme ist so einmalig, wie der Mensch, der sie zum Kommunizieren einsetzt.“ Die frisch ernannte Frau Professor nahm die Gelegenheit wahr, allen Wegbegleitern zu danken, „die mich unterstützt und ermutigt haben, meinen Beruf und gleichzeitig meine Berufung zu leben“. Dabei hob Ingrid Amon als Mutter einer 22-jährigen Tochter besonders ihre Familie hervor. **VN-HRJ**